

Protest gegen CCS-Pilotanlage

Berlin. Anlässlich der Einweihung einer Pilotanlage im RWE-Braunkohlenkraftwerk Niederaußem hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) am Dienstag vor der CO₂-Abscheidung und Lagerung, der sogenannten CCS-Technologie, als »energiepolitischem Irrweg und Subventionsmaschine für Energiekonzerne« gewarnt. Aktivisten des BUND und des Aktionsbündnisses »Leben ohne Braunkohle« protestierten vor dem Kraftwerk und forderten den Stopp der umstrittenen Technik. Die Entwicklung von CCS werde von der Bundesregierung massiv subventioniert, obwohl die Technologie ökologisch und wirtschaftlich höchst fragwürdig sei, hieß es in einer Erklärung. »Anstatt Milliarden für diese Alibitechnik für Großkraftwerke zu verschwenden, sollte in umweltfreundliche Energien, in Energieeffizienz und das Energiesparen investiert werden«, fordert der BUND.(PI/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/130033.protest-gegen-ccs-pilotanlage.html>